



Wohnungsgenossenschaft
Mittweida eG

GENOSSENSCHAFTSZEITUNG

AUSGABE Jahreswechsel 2025



SEITE 1	Einladung zum Mieterweihnachtsmarkt
SEITE 2	Resümee der letzten Monate
SEITE 3	Nachruf auf Karl-Heinz Burkert
SEITE 4	Baugeschehen 2025
SEITE 5	Sommerfest / Unsere Schulanfänger
SEITE 6	Ausbildungsstart bei der WG Mittweida eG / Neue Hausmeister bei der WG Bau
SEITE 7	Vertreterwahl, Ablauf der Wahl
SEITE 8	Auswertung Betriebskosten 2024
SEITE 9	Unsere Jubilare von Juni 2025 bis November 2025
SEITE 10	Treppenhausreinigung / Auswertung Balkonwettbewerb / Wegfall der Altkleidercontainer / Betrugsmasche / Anonyme Beschwerden
SEITE 11	Wohnungsangebote / Öffnungszeiten und Bereitschaftsdienst / Angebote soziale Kümmerin
SEITE 12	Weihnachtsgruß

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Als Einstimmung zur Adventszeit laden wir Sie gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida herzlich zu unserem **4. Weihnachtsmarkt am 28.11.2025 von 15:00 bis 20 Uhr** auf dem Gelände der ehemaligen EDEKA Kaufhalle ein. Kommen Sie mit Ihren Familienmitgliedern vorbei, es erwartet Sie ein buntes Programm! Für das leibliche Wohl ist gesorgt; wir freuen uns auf Sie! In diesem Jahr werden die beiden Wohnungsunternehmen alle Einnahmen an gemeinnützige Vereine der Region spenden.



am Freitag, dem 28.11.2025 von 15-20 Uhr
auf dem Gelände der ehemaligen EDEKA –
Lauenhainer Straße 18



Resümee der letzten Monate in zeitlicher Reihenfolge

36. Vertreterversammlung

Am 23.06.2025 fand in der Dreifelderhalle Am Schwanenteich die 36. Ordentliche Vertreterversammlung zum Abschluss des Geschäftsjahres 2024 statt. An der Vertreterversammlung nahmen 35 von 53 gewählten Vertretern teil.

In der Berichterstattung des Vorstandes ging die Vorsitzende ergänzend zu dem Geschäftsbericht für das Jahr 2024 auf folgende Schwerpunkte ein: Investitionsgeschehen, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Vermietungssituation und Leerstand.

Die Finanzlage der Genossenschaft war im Geschäftsjahr 2024 durch ständige Liquidität gekennzeichnet. Ertragsseitig konnte im Geschäftsjahr 2024 ein Jahresüberschuss in Höhe von rund T€ 336 erwirtschaftet werden. Der Eigenkapitalanteil wurde um den Jahresüberschuss erhöht und beträgt nun 63,48% (Vorjahr: 60,8%). Die Bilanzsumme für das Geschäftsjahr 2024 betrug T€ 39.974.

Die Vorsitzende des Aufsichtsrates, Gabriele Kiese-wetter, hat den Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 verlesen. Über das Ergebnis der genossenschaftlichen Pflichtprüfung gemäß § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses informiert.

Die Einsichtnahme des zusammengefassten Prüfungsergebnisses sowie den Prüfungsbericht der Jahresabschlusszahlen 31.12.2024 kann nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle erfolgen.

Nachfolgend aufgeführte Beschlüsse wurden durch die Vertreter wie folgt bestätigt:

Beschluss 1 / 2025 - einstimmig

Betrifft: Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Beschluss zur Gewinnverwendung

Beschluss 2 / 2025 - einstimmig

Betrifft: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024

Beschluss 3 / 2025 - einstimmig

Betrifft: Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024

Beschluss 4 / 2025 – mit 2 Stimmenthaltungen

Betrifft: Abriss des Wohngebäudes Paul-Fleming-Straße 15-27

Beschluss 5 / 2025 – mit einer Gegenstimme

Betrifft: Vergütung der Tätigkeit der Aufsichtsratsmitglieder in pauschalierter Form

Der Vorstand dankte all seinen Mitgliedern, den Vertretern, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen, und sich bei den Mitarbeitern der WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH für ihr positives Engagement im Sinne der Genossenschaft bedanken.





In stillem Gedenken

Unser langjähriger Unterstützer, Begleiter, Mitarbeiter, Prokurist sowie seit 30.05.2015 Mitglied des Aufsichtsrates, **Karl-Heinz Burkert**, ist am 30.06.2025 verstorben.

Geboren 1949, trat er am 01.08.1991 als Sachbearbeiter Wohnungswirtschaft in die Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG ein.

Über viele Jahre hinweg war er für Wohnungsanfragen, Umsetzungswünsche und Wohnungsübergaben verantwortlich und daher vielen Genossenschaftsmitgliedern bekannt.

Seine Visionen, sein Glaube und Verständnis für die genossenschaftliche Idee prägten seine Arbeit. Er war für die Wohnungsgenossenschaft ein treuer Begleiter, ein wahrer Freund und ein hilfsbereiter Kollege.

In seiner Freizeit liebte er es, sich in seinem Garten zu erholen und dabei auch seine tierischen Wegbegleiter zu umsorgen. Er hatte ein großes Herz, und die Tiere spürten und dankten es ihm.

Über Jahre hinweg sah man ihn nahezu täglich mit Willy, seinem Bolonka Zwetna und Leo, seinem Kater gemeinsam spazieren gehen. Der abgebildete Schnappschuss, den uns seine Partnerin freundlicher Weise zur Verfügung stellte und den wir abbilden dürfen, zeigt ihm mit besagtem Willy und einem Entenjungem.

Die Beerdigung fand auf Wunsch im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Mittweida, Chemnitzer Straße, statt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates, des Vorstandes sowie die Mitarbeiter der WG Mittweida eG und WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH Mittweida werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. In Gedenken sowie als Würdigung seiner jahrzehntelangen Treue und Arbeit für die WG Mittweida eG ist eine Baumpflanzung geplant.





Baugeschehen 2025

Investitionsschwerpunkt im aktuellen Kalenderjahr war die Errichtung der Balkonanlagen an der Lauenhainer Straße 35-41 mit Schaffung einer Feuerwehrezufahrt sowie eingangsseitiger Fassadensanierung. Nach der malermäßigen Instandsetzung der Hauseingangsseite startete die Montage der Balkone Mitte Juli.

Bereits Ende Juli erfolgte die technische Abnahme, und die Mieter konnten fortan ihre neuen Balkone vollumfänglich nutzen. Zwischenzeitlich standen zehn Wohnungen leer, die nach ihrer umfangreichen Sanierung erfolgreich an neue Mieter übergeben werden konnten.

Wir wünschen allen Bewohnern nun harmonische und lebensfrohe Stunden auf ihren neuen, großen und modernen Balkonen.

Der Einbau von brandschutzrelevanten Keller- und Bodentüren an den Objekten Maxim-Gorki-Straße 1-5 und 7-13 ist fertiggestellt.

Im Bauverein erfolgte während der heizfreien Zeit am Objekt Gabelsberger Str. 10 die Modernisierung der Heizungsanlage.

Die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung einer neuen Parkplatzanlage im Wohngebiet Goethestraße/ Herderstraße startete im Herbst. Hinter dem Wohngebäude Goethestraße 29-33 werden 20 neue Stellflächen entstehen. Die Pflasterlegearbeiten werden nach Beendigung der Frostperiode beginnen.

Ebenfalls seit Herbst arbeiten die Landschaftsgärtner an der Errichtung des Mehrgenerationsplatzes zwischen Lauenhainer Str. 36 und Paul-Fleming-Str. 2. Die Bauleitung dieses Platzes übernimmt die Stadt Mittweida. Finanziert wird dieser generationsübergreifende Platz überwiegend durch die Stadt Mittweida unter Inanspruchnahme von Fördermitteln. Ziel ist es, ein barrierefreies Zusammenkommen für alle Bewohner des Neubaus im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

Im November beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Wohnungseingangstüren in dem Wohngebäude Paul-Fleming-Str. 2-12.

Abschließend zu nennen ist auch der Abschluss der Strangsaniehung Heizung an den Hauseingängen Lutherstr. 54-60.

Nach der erfolgreichen Freilenkung aller Mieter des Objektes Paul-Fleming-Str. 15-27 beginnen die vorbereitenden Arbeiten für den zeitnahen Abriss des Wohngebäudes.

In den zurückliegenden Monaten haben wir im Bestand umfangreiche Instandsetzungen und Modernisierungen in unseren Wohnungen durchgeführt. Die Anmietung dieser sanierten Wohnungen konnte zeitnah umgesetzt werden.

Unser Dank gilt allen Handwerkern der WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH Mittweida sowie allen eingebundenen Handwerksunternehmen.





Drittes Sommerfest

Erneut organisierten wir für unsere Mitglieder/ Mieter und Bewohner ein Sommerfest. Dieses fand am Freitag, dem 22.08.2025, gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida statt. Neben Getränkeständen mit Steaks, Bratwürstchen, Fleischspieß, Pommes, selbstgebackenen Kuchen und Basteleien sorgte die Feuerwehr Mittweida für ein unterhaltsames Programm für die Kinder.



Am Nachmittag boten viele Sportvereine einen Einblick in ihre Aktivitäten. So konnten die Gäste u.a. ein Kanuübungsgerät ausprobieren, den Judokas zuschauen und ihre Treffsicherheit beim Toreschießen erproben. Des Weiteren war die HSG Mittweida mit ihren Mountainbikern vor Ort, die tolle Sprünge zeigten.



Glückwünsche an unsere diesjährigen Schulanfänger

In diesem Jahr wurden uns zwei Kinder unserer Gemeinschaft als Schulanfänger gemeldet, denen der Vorstand im Rahmen unseres Sommerfestes gratulierte. Am 22.08.2025 überreichte der Vorstand beiden Erstklässlern einen Gutschein für ein besonderes Erlebnis im Sonnenlandpark. Wir wünschen ihnen und allen diesjährigen Schulanfängern viel Freude beim Lernen!





Ausbildungsstart zur Immobilienkauffrau

Erstmals seit 1993 ist die WG Mittweida eG wieder als Ausbildungsbetrieb tätig. Mit den folgenden kurzen Zeilen möchte sich unsere neue Auszubildende vorstellen:



Mein Name ist Sheren Mohamad und ich bin 29 Jahre alt. Ich komme aus Syrien und lebe seit 2016 in Deutschland. Seit 2022 wohne ich in Mittweida.

Während meines Praktikums im Rahmen des Fachabiturs Wirtschaft und Verwaltung habe ich die Wohnungsgenossenschaft kennengelernt. Die Arbeit in der Immobilienbranche finde ich sehr interessant.

Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, weil mich die Arbeit im wohnungswirtschaftlichen Bereich interessiert und ich gerne mit Menschen arbeite. Besonders gefällt mir, dass die Arbeit abwechslungsreich ist. Ich finde es sehr interessant, wie viel hinter der Verwaltung von Immobilien steckt.

Schon während meiner Praktikumszeit haben mir die Mitarbeiter das Gefühl gegeben, willkommen zu sein. Das Team ist sehr freundlich und unterstützt mich bei allen Aufgaben und Fragen.

Mein Ziel ist es, möglichst viel praktisches Wissen und Erfahrungen zu sammeln, damit ich am Ende der Ausbildung eigenständig und sicher in meinem Aufgabenbereich arbeiten kann. Am meisten freue ich mich darauf, im Laufe der Zeit mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen und bin sehr gespannt, was noch alles auf mich zukommen wird.

Seit Jahren erlerne ich die deutsche Sprache, bitte aber alle Mieter um Verständnis, wenn bei meinen Gesprächen mit Ihnen die eine oder andere Frage mehr gestellt wird.

Neue Mitarbeiter

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere Hausmeisterregie mit zwei neuen Mitarbeitern verstärkt haben. Bereits seit dem 15.09.2025 unterstützt uns Felix Köhler und Ronald Teicher ergänzt das Hausmeisterteam seit dem 01.10.2025.

Herr Köhler, 31 Jahre jung, wohnhaft in Mittweida, bewarb sich als Quereinsteiger. Nach einer Ausbildung als Elektriker für Geräte und Systeme suchte er eine neue Herausforderung. Diese hat er nun bei uns gefunden; wir freuen uns, ihm im Team der Hausmeister begrüßen zu dürfen.



Ronald Teicher ist ein erfahrener Zentralheizungs- und Lüftungsbauer aus Frankenau. Seine Vita erstreckt sich vom Mechaniker Datenverarbeitung über Meister-schule Walztechnik bis hin zur 30jährigen Praxis in den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitärinstallation in regional tätigen Unternehmen. Sein Fachwissen stärkt uns desweiteren als Betreiber der Heizungsanlagen der WG Mittweida eG sowie des städtischen Wohnungsunternehmens.





Wir brauchen DICH! Vertreterwahl in 2026

Im Frühjahr 2026 findet die nächste Vertreterwahl der WG Mittweida eG statt. Auf Grundlage unserer Satzung wird so das genossenschaftliche und demokratische Miteinander für die Neubesetzung des wichtigsten Entscheidungsgremiums neugestaltet.

Wohnen in unserer Genossenschaft heißt nicht nur Mieter zu sein, sondern auch die Vorteile des genossenschaftlichen Services zu genießen. Diese erstrecken sich von kalkulierbaren Mieten und transparenten, fairen Nebenkosten, über lebenslanges Wohnrecht, soziale Sicherheit und Unterstützung durch die Gemeinschaft bis hin zum Mitbestimmen im höchsten Organ – die Vertreterversammlung.

Für eine Genossenschaft ist es von enormer Bedeutung, eine aktive und konstruktive Mitgliedervertretung zu haben, mit Menschen, die ihre Genossenschaft schätzen und gerne im Ehrenamt mitgestalten wollen. Wichtig ist, dass eine möglichst hohe Vielfalt an verschiedenen Berufsgruppen und Altersklassen zu bündeln. Haben wir Ihr Interesse geweckt oder kennen Sie jemanden, den Sie für sehr geeignet halten?

Bewerben Sie sich oder nominieren Ihren Favoriten!

Unsere Genossenschaft verfügt über 1.634 Wohnungen und aktuell 1.529 Mitglieder. In einer solch großen Gemeinschaft gilt es, Vertreter zu bestimmen und zu wählen, die die Interessen aller Mitglieder wahrnehmen. Eine Genossenschaft ist so gut, wie es ihre Mitglieder sind, die sich in ihrer Vielfalt idealer Weise auch in der Vertreterversammlung wiederfinden. Hierfür suchen wir ca. 52 engagierte und motivierte Mitglieder, die als Vertreter und Ersatzvertreter gemeinsam mit uns die Genossenschaft in die Zukunft führen möchten. Diese gewählten Vertreter nehmen jährlich an zwei Veranstaltungen teil. In diesen erfahren sie aus erster Hand Wissenswertes aus der Wohnungsbewirtschaftung, der Vermietung, über die Entwicklung der Betriebskosten und dem Baugeschehen.

Gemäß Gesetz und Satzung muss ein Vertreter Mitglied unserer Genossenschaft sein. Die gewählten Vertreter haben dann ein satzungsgemäßes Mitbestimmungsrecht. Die Vertreterversammlung, das höchste Organ einer Genossenschaft, wählt direkt die Mitglieder des Aufsichtsrates. Dieser überwacht als Kontrollorgan das Handeln und die Arbeit des Vorstandes.

Wie läuft die Wahl ab? Die Vertreter werden satzungsgemäß in allgemeiner, unmittelbarer, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Eine Briefwahl ist zulässig. Dazu erhält jedes Mitglied fristgerecht seine Wahlunterlagen, mit der Bitte die Unterlagen zur Kenntnis zu nehmen, seine Vertreter (Vertrauten) auszuwählen, anzukreuzen und in einer benannten Frist an die

Genossenschaft zurückzugeben. Auf jedem Wahlzettel ist vermerkt, wie viel Stimmen jedes Mitglied abgeben kann. Daher bitten wir alle, darauf zu achten, dass auf jedem Wahlschein nur die maximale Stimmenabgabe (Kreuze) abgegeben wird.

Dem Wahlvorstand gehören Frau Kiesewetter (Vertreter Aufsichtsrat), Herr Brade, Herr Möbius, Herr Häger und, als Vertreter des Vorstandes, Frau Bornemann an.

In der ersten konstituierenden Sitzung wurden neue Wahlkreise festgelegt. Zur kommenden Wahl gelten folgende Zuordnungen:

Wahlkreis 1: alle Objekte im Bauverein und alle Q6 Bauten (VE 001-010, 037-044)

Wahlkreis 2: alle Objekte im Bahnhofsgebiet (VE 017-036)

Wahlkreis 3: alle IW-Wohngebäude Neubaugebiet Lauenhainer Straße (VE 045-055)

Diese Zusammenfassung war notwendig, da die Bereitschaft für dieses Ehrenamt in unserer Solidargemeinschaft leider sehr gering ist. Eine Genossenschaft kann rechtlich indes nur bestehen, wenn alle Organe korrekt und vollständig besetzt sind. Durch diese Zusammenlegung können Engagierte aus anderen Wohngebieten gewonnen werden, um die gesetzlich notwendige Anzahl an Freiwilligen pro Wahlkreis sicherzustellen.

Nach Zugang der Wahlunterlagen (voraussichtlich Anfang März 2026) können unsere Mitglieder in den Wohngebieten Bauverein und Bahnhofsgebiet gern die bestehenden Wohngebietsbriefkästen (Gartenstraße 23 b und Goethestr. 25) nutzen.

Unsere Hausmeister werden diese zeitnah leeren und die verschlossenen Unterlagen zur Geschäftsstelle bringen. Alternativ können Sie Ihre angekreuzten Wahlunterlagen in den Briefkasten am Tor zur Geschäftsstelle einwerfen oder uns postalisch zusenden.

Die Auszählung aller Wahlscheine erfolgt unter Beachtung der Fristen durch das Gremium Wahlvorstand. Das Ergebnis der Auszählung wird bekanntgegeben. Für alle Mitglieder besteht die Möglichkeit, die Liste der neugewählten Vertreter innerhalb von 14 Tagen einzusehen. Mit der Annahme des Amtes ergeben sich bestimmte satzungsmäßige Rechte und Pflichten. Das Vertreteramt kann nur persönlich ausgeübt und die Rechte nicht übertragen werden.

WIR BITTEN DAHER ALLE UM IHRE UNTERSTÜTZUNG UND BEREITSCHAFT ZU KANDIDIEREN!

Die neu gewählten Vertreter üben Ihr Ehrenamt dann erstmals nach Ablauf der Amtszeit der bisherigen Vertreter, demnach nach Beendigung der 37. Ordentlichen Vertreterversammlung ab Juli 2026 aus.



Betriebskosten 2024

Ende Juni 2025 war es soweit, alle Bewohner erhielten ihre Betriebskostenabrechnung des Jahres 2024. Die Mehrheit unserer Mitglieder/Mieter konnte sich erneut über Rückerstattungen freuen. Das individuelle Sparverhalten und der bewusste Umgang vieler Mieter brachten erneut einen Minderverbrauch im gesamten Bestand von durchschnittlich rund 2,2%.

Aufgrund der steigenden Heiznebenkosten (z.B. Thermomess) haben wir für den Folgezeitraum bei den warmen Vorauszahlungen Anpassungen vorgenommen.

Obwohl die Dynamik der starken Anstiege im Vergleich zu 2022 nachgelassen hat, sind durch die steigenden CO₂-Kosten und Preisschwankungen für Energie auf den Weltmärkten weiterhin mit wachsenden Kosten zu rechnen. (siehe Quelle VSWG)

Die Mindestlohnanpassungen haben wir im Bereich Winterdienst, Hausreinigung und Hausmeister bei den Nebenkostenvorauszahlungen berücksichtigt. Da der zuständige Abwasserzweckverband die Gebühr für Niederschlagswasser 2025 erhöhte, erfolgte auch in dieser Position eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlung.

Ein Großteil der kalten Kostenpositionen werden durch Gebührensatzungen der Gemeinde, des Landkreises oder durch Bundesgesetze bestimmt und wir haben als Genossenschaft keine Möglichkeit, diese Kosten zu reduzieren oder zu beschränken. Diese Preissteigerungen seit Beginn 2025 haben wir in den Anpassungen der Vorauszahlung prozentual und entsprechend Ihrem Verbrauch 2024 berücksichtigt um Ihnen hohe Nachzahlungen zu ersparen.

Wichtige Hinweise zu Zählerwechsel

Thermomess informiert die Bewohner durch Aushänge über bevorstehende Zählerwechsel (Kalt-, Warmwasser). Diese Termine sind von Ihnen zu gewährleisten, bitte beachten Sie:

„Die vorsätzliche aber auch die fahrlässige Verwendung und Bereithaltung von ungeeichten bzw. unbeglaubigten Messgeräten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Die gesetzliche Eichung beträgt für Wasser- und Wärmemengenzähler 6 Jahre. Nach Ablauf der Eichzeit müssen die Geräte dringend ausgetauscht werden. Gemäß Gesetz zur Neuregelung des gesetzlichen Messwesens (Eichgesetz), gültig seit 25.07.2013 dürfen seit 01.01.2015 Messwerte von Zählern im geschäftlichen Verkehr (wozu auch die Wohnungsvermietung gehört) nur bei deren bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden (§ 33) und gemäß § 37 dürfen Messgeräte nicht ungeeicht verwendet werden. Seit 01.01.2015 dürfen abgelesene Messwerte von nicht mehr geeichten Geräten nicht für die Abrechnung verwendet werden, sie dürfen nicht einmal in der Abrechnung angedruckt werden. Eine

Schätzung nach § 9a Heizkostenverordnung ist ebenfalls unzulässig, denn das Gerät ist nicht ausgefallen und die Überschreitung der Eichgültigkeit ist ein grundsätzlich vermeidbarer Zustand und deshalb kein „zwingender“ anderer Grund. Das Andrucken und das Verwenden von Ablesewerten nicht geeichter Geräte auf der Heizkostenabrechnung ist eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld nach sich ziehen kann.“

Informationen zu Rauchwarnmeldern (RWM)

Sofern die verbauten RWM Fehlermeldungen erzeugen, müssen diese zeitnah geprüft werden. Hierzu beauftragt Envia M das Unternehmen M. Günther Dienstleistungen. Sollten nur wenige RWM in einem Eingang betroffen sein, werden die jeweiligen Mieter direkt angeschrieben. Falls eine Überprüfung in (fast) allen Wohnungen eines Hauseingangs notwendig wird, erfolgt ein entsprechender Aushang am Infobrett.

Bitte hier nochmals der Hinweis: Lassen Sie die Rauchwarnmelder an ihrem Ort, jede Veränderung wird durch (fehlende) Funkübertragung gemeldet!

Änderungen bei An- und Abmeldungen von Stromverträgen

Seit dem 6. Juni 2025 ist es durch eine rechtliche Vorgabe nicht mehr möglich, Stromverträge rückwirkend an- oder abzumelden. **Melden Sie sich bitte spätestens zwei Werktage (Montag-Freitag) vor dem gewünschten An- oder Abmeldedatum.**

An- und Abmeldung nur noch im Voraus

Bisher konnte man sich bei seinem Stromanbieter bis zu sechs Wochen rückwirkend anmelden oder abmelden. Mittlerweile sind An- oder Abmeldungen nur noch für ein Datum in der Zukunft mit zwei Werktagen (Montag-Freitag) Vorlauf möglich. Besser ist die Meldung zum Ein- oder Auszug bereits mindestens ein bis zwei Wochen vorher zu erledigen, da es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung kommen kann.

Vertragsbedingungen bleiben unverändert

Durch die angepassten Prozesse ändert sich an Vertragslaufzeiten oder Kündigungsfristen nichts. Auch wenn sich die Frist zur Bearbeitung eines Wechsels auf 24 Stunden verkürzt, ist ein vorzeitiger Vertragswechsel nicht möglich.

MaLo-ID gewinnt an Bedeutung

Bei An- und Abmeldungen war bisher die Zählernummer ein wichtiges Identifikationsmerkmal. Mit den Änderungen erhält auch die **Marktlokations-Identifikationsnummer (MaLo-ID)** mehr Bedeutung. Daher werden Sie diese häufiger in Zusammenhang mit Ihrem Energievertrag sehen oder bei einem Wechsel danach gefragt werden. Ihre MaLo-ID ist auf Ihrer Strom- oder Gasrechnung vermerkt. Suchen Sie nach Begriffen wie „Marktlokations-ID“, „MaLo-ID“ oder „Identifikationsnummer“.



UNSERE JUBILARE Juni 2025 bis November 2025

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag:

Eritt, Ulrike	Metzig, Roland
Lohmann, Bernd	Lotze, Klaus
Knepper, Peter	Schumann, Karola
Schneider, Frank	Schille, Veronika
Engelmann, Renate	Piepenbreier, Steffen
Bachmann, Silvia	Häger, Christina
Matschull, Helga	Köhler, Christa
Sander, Gabriele	Reichert, Dietmar

zum 75. Geburtstag:

Wolf, Gudrun	Batz, Bärbel
Balzereit, Hans-Werner	Eckart, Regina
Lohmann, Karola	Becker, Lothar
Riha, Rolf	May, Sigird
Angermann, Annerose	Kretzschmar, Inge
Männel, Karin	Schütte, Lothar

zum 80. Geburtstag:

Häßler, Eva	König, Karl-Heinz
Riedel, Wolfgang	Petzold, Annerose
Geißler, Michael	Schneider, Ute
Sigl, Ursula	Juckel, Dietmar
Zieringer, Jürgen	Gläßer, Dankmar
Conrad, Christa	

zum 85. Geburtstag:

Müller, Margitta	Wilde, Christa
Eickhoff, Klaus	Scholz, Regina
Hoffmann, Edith	Hesselbarth, Lutz
Scharf, Manfred	Westermeyer, Christine
Bräunlich, Johannes	Dathe, Helga Maria
Jahn, Barbara	Schlicke, Bernd
Kirste, Horst	Weber, Heide
Schlottog, Kurt	Richter, Armin
Trimpl, Gudrun	Fuchs, Helga
Hensel, Erika	Voß, Rosemarie
Volkman, Christine	Glaser, Evelyn
Oehmig, Margit	

zum 90. Geburtstag:

Dünow, Ruth	Witzschel, Wolfgang
Teetzen, Ingrid	Seidel, Helga
Bergner, Ursula	Fritzsche, Ingeborg
Thate, Alexander	Hammer, Hanna
Krenkel, Ursula	Roithner, Lothar
Wolf, Jutta	Kaehs, Renate

zum 95. Geburtstag:

Zelend, Vera





Grundreinigung im Bereich der Treppenhauseinigung

Im aktuellen Jahr 2025 erfolgt in jedem Hauseingang eine Grundreinigung. Unsere Mitarbeiterinnen der Tochterfirma haben mit diesen umfangreichen Arbeiten im Frühsommer begonnen. Wir gehen davon aus, dass wir diese Tiefenreinigung in allen Hauseingängen bis Jahresende abschließen können.

Leider ist die Ablage von privaten Gegenständen, wie Schuhen, Spielzeug, Kleinmobiliar insbesondere bei diesen umfangreichen Arbeiten hinderlich. Wir weisen daher an dieser Stelle noch einmal daraufhin, dass die Treppenhäuser und Wohnungseingangsbereiche frei zuhalten sind.



Auswertung des Balkonwettbewerbes 2025

Es freut uns jedes Jahr aufs Neue, zu sehen, welche große Mühe sich unsere Mitglieder/Mieter bei der Gestaltung ihrer Balkone geben. Liebevoll und fleißig werden die Blumen gehegt, gepflegt und mit kritischem Blick betrachtet. Die bunt bepflanzte und liebevoll arrangierte Blütenpracht auf vielen Balkonen und Fensterbänken leistete einen wichtigen Beitrag bei der Verschönerung unseres Wohnumfeldes.

Wir bedanken uns auch bei allen anderen Mietern, die mit ihrer Kreativität und Sorgfalt unsere Genossenschaft bunter und grüner machen.

Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Preisverleihung beglückwünschte der Vorstand die Gewinner des diesjährigen Balkonwettbewerbs. Freuen konnten sich:

- Familie Härtig, Georg-Büchner-Straße 2
- Frau Zimmer, Lauenhainer Straße 36
- Frau Thümmel, Herderstraße 29

Der Vorstand sagt: „Herzlichen Glückwunsch“.

Die Prämierung erfolgte am 07.10.2025 in der Geschäftsstelle WG Mittweida eG. Frau Härtig konnte am Termin arbeitsbedingt nicht teilnehmen, ihr wurde einen Tag später persönlich zu Hause gratuliert.



In eigener Sache

1. Altkleidercontainer:

Alle Altkleidercontainer wurden Ende Juli vom Entsorgungsunternehmen in unseren Wohngebieten abgebaut. Dies ist bedauerlich, doch die nutzerbedingten Fehlbefüllungen und die damit verbundenen hohen Aufwendungen waren für das Unternehmen an unserem Standort nicht mehr lukrativ.

Bitte nutzen Sie zukünftig die noch vorhandenen Altkleidercontainer an der Kindertageseinrichtung Theodor-Heuss-Straße, an der Kreuzung Rosa-Luxemburg-Straße/Lauenhainer Straße sowie beim DRK Pflegeheim Lauenhainer Straße 104.

2. Betrugsmasche – ACHTUNG:

Fremde geben sich als unsere Mitarbeiter aus: Wir haben Kenntnis von unseren Mietern im Bahnhofsgelände, dass sich Fremde als Mitarbeiter der WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH Mittweida ausgeben und Reinigungsarbeiten in den Wohnungen anbieten.

Bitte seien Sie wachsam und vorsichtig!

Unser Tochterunternehmen erfüllt ausschließlich vertragliche Leistungen, beispielsweise Treppenhauseinigungen in unseren Wohngebäuden. Darüber hinaus werden von unseren Mitarbeitern keine individuellen Reinigungsdienste angeboten.

3. „Kritisieren ist leicht, besser machen ist schwer“ (Apollodor)

Die WG Mittweida eG erhielt im Sommer einen anonymen Brief, in dem pauschal interne Abläufe, Arbeitsschritte und Vorgänge kritisiert wurden. Unsere Bitte an den Absender: Um Ursachen für „Mängel“ beheben zu können, bedarf es eines konstruktiven Gesprächs/Austausch. Dies wiederum setzt voraus, Kritik namentlich gegenzuzeichnen. Nur so können wir reagieren!



WOHNUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner: Frau Simone Lehmann (Stand: Anfang November 2025)

Telefon: 0 37 27 / 99 77 66, E-Mail: vermietung@wgmittweida.de

Wohnungsangebot	m ² Wfl.	Räume	Etage	Balkon/ Loggia	Nettokalt- miete
Lauenhainer Straße 30	46,50	2	4. OG li	Loggia	255,75 €
Lutherstraße 33	57,00	3	2. OG re	Loggia	313,50 €
Lutherstraße 68	55,90	3	2. OG re	Loggia	307,45 €
Lauenhainer Straße 102	57,00	3	3. OG re	Loggia	313,50 €
Rosa-Luxemburg-Straße 1	57,00	3	3. OG li	nein	319,20 €
Herderstraße 1c	65,40	4	3. OG li	Balkon	372,78 €
Am Sportplatz 3	67,80	4	3. OG li	Balkon	433,92 €
Lauenhainer Straße 49 (Fahrstuhl)	80,60	4	1. OG re	Loggia	475,54 €

Vorauszahlungen Heizung/Warmwasser und Nebenkosten ca. 3,00 € m² Wohnfläche
(bis ca. 3,60 € inkl. Fahrstuhl-Nebenkosten)

Dies ist eine Auswahl an zur Zeit verfügbaren Wohnungen. Weitere Angebote erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.
Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9977-66

Öffnungszeiten und Bereitschaftsdienst:

Sie erreichen uns zu folgenden Sprechzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr
sowie Montag, Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
und Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle in der Zeit vom **22.12.2025** bis einschließlich **04.01.2026** aufgrund unserer Betriebsruhe geschlossen ist.



Bei einer Havarie, wenn Gefahr in Verzug ist, verständigen Sie bitte den Bereitschaftsdienst unter Mobil: 0170 2706267 ... ein tropfender Wasserhahn darf gern bis Montag warten...

Der tropfende Wasserhahn oder ein verstopftes Waschbecken außerhalb der Arbeitszeit, am Wochenende oder am Feiertag ist zwar ärgerlich, aber keine Havarie.

Aktuelle Angebote unserer Kümmerin

Egal worum es geht, ich bin ganz Ohr!

ZUHÖREN – HELFEN – BERATEN – VERMITTELN

In den letzten Jahren, in denen ich Sie bisher unterstützen durfte, war alles schon dabei: es ging um Schwerbehindertenausweise, um Bürgergeld oder Wohngeld, um Pflegegrad, um diverse Formalitäten sowie um anderweitige persönliche Anliegen.

Anlaufstelle: Lauenhainer Str. 33
Montags und Donnerstags
von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr und
Dienstags von 13 bis 18 Uhr.

(am besten vorher anrufen Tel.: 03727 6596 255
oder eine E-Mail schreiben: sieg@wgmittweida.de)



Mit dem Weihnachtsfest neigt sich das Jahr dem Ende entgegen und gibt uns Zeit, innezuhalten, um Vergangenes zu reflektieren, uns zu erinnern und unsere Erwartungen, Träume und Wünsche zu überdenken.

Diese wenigen Tage bieten Raum für Gemütlichkeit und Ruhe, um die Kraftreserven zu erneuern und sich auf die wichtigen Dinge zu besinnen: Freundschaft, Humor, Offenheit, Geselligkeit, Herzlichkeit und Liebe.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen viel Freude, wenig Stress und Hast und all das, was zum Feiern passt.

Besinnlichkeit und frohe Stunden im Kreise der Liebsten wünschen wir allen unseren Genossenschaftlern und Mietern.

Auch im neuen Jahr soll der Erfolg Sie begleiten und Glück, Gesundheit sowie Ihr Wohlergehen ein fester Bestandteil sein.

Weihnachten damals

(Es war doch so viel mehr)

***Manchmal sitz ich da und grüble, Kopf ist mit Gedanken voll;
denke: So ein Fest wie früher – Mensch, das wär' mal wieder toll!***

***Ellenhoch verschneite Straßen, Schlittenfahrt zum Weihnachtsbaum,
zugefroren Fenster Scheiben, Tannenduft in jedem Raum.***

***Hochpolierte Weihnachtskugeln schwebten im Lametta-Rausch,
Lichtertraum mit echten Kerzen, Schneeflöckchen aus Wattebausch.***

***Bunt geschmückte Weihnachtsteller, reich gefüllt und delikat,
sichtgeschützte Schlüssellöcher, Bockwurst gab es zum Salat.***

***Gaben, die von Herzen kamen: Puppe, Fußball, Teddybär;
die Geschenke war'n zwar schlichter – doch sie waren SO VIEL MEHR!***

©Norbert van Tiggelen

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie den Kalender für 2026
mit ausgewählten Fotografien von Silke Dietze aus Kriebstein.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG, Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida